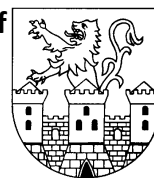


| TOP | Thema / Erläuterung / Beschluss / Aufgabe | Abstimmungs- ergebnis | | | TYP | Verant- wortlich | Bemerkung / Handzeichen / Datum |
|-----|---|--------------------------|------|-------|-----|---------------------|---------------------------------------|
| | | daf. | dag. | Enth. | | | |

**Protokoll zur gemeinsamen
Sitzung des Bau- und Umweltausschuss und des Haupt- und Finanzausschuss Driedorf
vom 19.2.2019**



Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

| | | | |
|---|--|--|---|
| Bau- und Umweltausschuss | | | <u>Verteiler:</u> Ausschuss-Mitglieder Bürgermeister Vors. Gemeindevertretung Gemeindevorstand |
| a) <u>stimmberechtigt:</u> | <u>Anwesenheit:</u> | | |
| Florian Laggner (Vorsitzender) Wolfgang Hartmann Gert Rode (Schriftführer) Michael Weis Manfred Mauer Willi Denius Torsten Schürg (für Torsten Kring) | anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend 7 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. | | |
| b) Haupt- und Finanzausschuss | | | |
| <u>stimmberechtigt:</u> | <u>Anwesenheit:</u> | | |
| Frank Bildat (Vorsitzender) Sebastian Sonntag Torsten Schürg Peter Gabriel Jochen Stahl Axel Gonschorowski Helge Enners | anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend 7 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. | | |
| b) <u>nicht stimmberechtigt:</u> | | | |
| Gem. Anwesenheitsliste | | | |

Die Ausschuss-Mitglieder waren durch Einladung vom 12.02.2019 für den 19.2.2019 um 18:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung zu einer Ausschuss-Sitzung einberufen worden. Der Termin wurde außerdem auf der Homepage der Gemeinde Driedorf sowie im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. WLAN-Hotspots im Lahn-Dill-Kreis –Projekt 'Digitale Dorflinde'
3. Förderung der Dorfentwicklung in Hessen
hier: Antrag auf Aufnahme als Förderschwerpunkt in das Förderprogramm Dorfentwicklung
4. Verschiedenes

| | | | | | | |
|-----|--|--|--|--|---|--|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden a) Feststellung der Beschlussfähigkeit | | | | | |
| | Der Vorsitzende des BUA Florian Laggner begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Markus Topitsch, den Bürgermeister Carsten Braun sowie die Mitarbeiter aus der Verwaltung und die Gäste zu den TOP 2 und 3. | | | | | |
| 1a. | Florian Laggner stellt die Beschlussfähigkeit des BUA fest. | | | | I | |
| 1b. | Frank Bildat stellt die Beschlussfähigkeit des HFA fest. | | | | I | |
| 1c. | Gert Rode erklärt sich bereit, für diese Sitzung das Protokoll zu führen. | | | | I | |

| | |
|-----|--|
| 2. | WLAN-Hotspots im Lahn-Dill-Kreis –Projekt 'Digitale Dorflinde' |
| 2.1 | <p>Florian Laggner begrüßt zu diesem TOP Herrn Innerebner vom durch LDK beauftragten Planungsunternehmen IT-Innerebner GmbH aus Stuttgart.</p> <p>Im Förderprojekt „Digitale Dorflinde“ besteht die Möglichkeit, je WLAN-Hotspot bis zu 1.000 € Zuschuss zu bekommen, insgesamt jedoch maximal 10.000 € je Kommune. Das vorliegende Angebot dient gleichzeitig als Grundlage für einen Förderantrag bei der WI-Bank, welcher nach Bestätigung/Unterschrift durch die Kommune von IT-Innerebner zusammengestellt und eingereicht wird. Florian Laggner verweist darauf, dass ursprünglich lediglich eine Minimalvariante bestehend aus der WLAN-Versorgung der Campingplätze und des Rathauses zur Diskussion stand, jetzt aber eine Maximalvariante mit Sporthalle, Bürgerhaus sowie aller Dorfgemeinschaftshäuser Beratungsgegenstand ist. Die Mehrkosten würden sich in diesem Fall auf ca. 5000,- bis 6000,- €/Jahr belaufen.</p> <p>Im Rahmen der sich entwickelnden Diskussion erläutert Herr Innerebner technische Details der Versorgung mit WLAN-Hotspots sowie weitere Möglichkeiten, Details zu Kosten, Haftung, Filter. Das Land fördert 10 Hotspots. Weitere Erläuterungen können dem Angebot entnommen werden.</p> <p>Die kontrovers geführte Diskussion kann in zwei gegensätzliche Meinungsblöcke gegliedert werden:</p> <p>Kritischer Block:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frage nach der grundsätzlichen Notwendigkeit der WLAN-Hotspot-Versorgung der DGHs, angesichts geringer Auslastung • Erhöhte laufende, nicht im Haushalt veranschlagte Kosten, Grundsatz der Sparsamkeit • Zustand einiger DGHs rechtfertigt nicht die Einrichtung von WLAN-Hotspots • Komplette Versorgung der DGHs auch deshalb schwierig, weil Sporthalle und Bürgerhaus in Driedorf zusätzlich versorgt werden sollen. Um im Kostenrahmen zu bleiben, müssten als Folge zwei DGHs gestrichen werden • Versorgung mit WLAN in den DGHs kann theoretisch auch nachträglich erfolgen, dann jedoch vermutlich ohne Förderung • Eigene Haushaltsmittel für 2019 stehen nicht zur Verfügung • Alternativen zur angebotenen Versorgung bestehen, kleine Lösungen sind möglich <p>Befürwortender Block:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung mit WLAN-Hotspots fördert die Attraktivität der DGHs und damit der gesamten Kommune • Nutzungsmöglichkeiten für Schulungszwecke, z.B. Feuerwehr • WLAN-Versorgung ist Zukunftsorientierung • Zuschüsse stehen zur Verfügung, diese sollten genutzt werden • Finanzierung über Nachtragshaushalt wäre prinzipiell möglich • Ländlichen Raum nicht abhängen von digitaler Entwicklung <p>Konsens besteht hinsichtlich der Versorgung der Campingplätze, des Bürgerhauses und der Sporthalle.</p> <p>Seitens der Ortsbeiräte haben sich die OB Waldaubach, Roth, Heisterberg und Heiligenborn für einen Hotspot in ihren DGHs ausgesprochen. Der OB Driedorf schlägt eine Versorgung der Campingplätze sowie innerhalb der Kerngemeinde die Bereitstellung einschließlich Gastzugang für das Bürgerhaus und für die Sporthalle vor. Die Ausleuchtung des Höllkopfstadions ist laut Aussagen der Fa. IT-Innerebner wegen geringer Reichweite nicht möglich</p> |

| | | | | |
|---|------|------|-------|---|
| <p>Der Marktplatz soll nicht ausgeleuchtet werden. Die übrigen OB haben keine Stellungnahme abgegeben.</p> <p>Aufgrund der kontrovers geführten Diskussion ergeben sich abschließend 3 Varianten zur Abstimmung.</p> <p>1. Maximallösung, d.h. Versorgung aller DGHs ohne Berücksichtigung möglicher Ausschlusskriterien, Sporthalle, Bürgerhaus, Sporthalle, Campingplätze 2. Versorgung der Campingplätze, des Bürgerhauses, der Sporthalle, nicht Marktplatz 3. Empfehlung des Gemeindevorstands vom 7.1.2019, d.h. Versorgung Rathaus/Marktplatz, Campingplätze</p> | | | | |
| <p>Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung: Der Bau- und Umweltausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung:</p> <p>„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Einrichtung von WLAN-Hotspots in allen Dorfgemeinschaftshäusern, des Bürgerhauses, der Sporthalle sowie der Campingplätze im Rahmen des Förderprojektes „Digitale Dorflinde“ zu veranlassen (Maximallösung).“</p> | Daf. | Dag. | Enth. | |
| | 2 | 5 | 0 | B |
| <p>Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung: Der Haupt- und Finanzausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung:</p> <p>„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Einrichtung von WLAN-Hotspots in allen Dorfgemeinschaftshäusern, des Bürgerhauses, der Sporthalle sowie der Campingplätze im Rahmen des Förderprojektes „Digitale Dorflinde“ zu veranlassen (Maximallösung).“</p> | Daf. | Dag. | Enth. | |
| | 4 | 3 | 0 | B |
| <p>Aufgrund des Abstimmungsergebnisses des Bau- und Umweltausschusses ist dieser gehalten, über Variante 2 abzustimmen.</p> | | | | |
| <p>Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung: Der Bau- und Umweltausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung:</p> <p>„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Einrichtung von WLAN-Hotspots in den Campingplätzen, des Bürgerhauses sowie der Sporthalle, jedoch nicht des Marktplatzes, im Rahmen des Förderprojektes „Digitale Dorflinde“ zu veranlassen.“</p> | Daf. | Dag. | Enth. | |
| | 6 | 1 | 0 | B |
| <p>Damit liegen zwei unterschiedliche Beschlussempfehlungen seitens der beteiligten Ausschüsse vor.</p> | | | | |

| | | | | | |
|-----|---|-----------|-----------|------------|---|
| 3. | Förderung der Dorfentwicklung in Hessen hier: Antrag auf Aufnahme als Förderschwerpunkt in das Förderprogramm Dorfentwicklung | | | | |
| 3.1 | <p>Florian Laggner begrüßt als Gäste zu diesem TOP Frau Müller-Mollenhauer sowie Herrn Dr. Warburg vom LDK.</p> <p>Frau Müller-Mollenhauer sowie Herr Dr. Warburg erläutern das Förderprogramm, welches die gesamtkommunale Entwicklung zum Ziel hat und nicht wie früher einzelne Dörfer.</p> <p>Angesprochen in den Vorträgen werden u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen ländlicher Räume • Ziele des Dorfentwicklungsprogramms • Innenentwicklung soll gefördert werden, nicht zwangsläufig Wachstum • Ablauf des Dorfentwicklungsverfahrens • Bewerbungsphase endet am 1.3.2019 mit Gemeindeparlamentsbeschluss, die Entscheidung obliegt dem zuständigen Fachministerium • Nach Anerkennung folgt eine Konzeptphase • Themen des IKEK (integriertes kommunales Entwicklungskonzept) müssen sich auf alle Ortsteile erstrecken <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleinere lokale Maßnahmen sind möglich ▪ Öffentliche Einrichtungen, DGHs, Jugendräume, Dorftreffes etc. • Förderung für Private ist ebenfalls möglich <ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. Umbau von Scheunen zu Wohnungen ▪ Wohnraumerweiterung • Wichtig ist dabei, dass es keine konkurrierende Bebauung geben darf • Eine Förderung bei Beteiligung klassifizierter Straßen ist nicht möglich <p>Ein Risiko für die Bewerbung besteht nach Mitteilung der Vortragenden nicht. Kosten können entstehen durch Inanspruchnahme externer Dienstleister bei der Konzepterstellung. Eine Deckelung von Ortsteilen existiert nicht. Bereits angefangene Projekte können nicht gefördert werden, Projekte im Planungsstadium allerdings schon. Die Förderlaufzeit beträgt 8 Jahre.</p> | | | | |
| | Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung: Der Bau- und Umweltausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung: „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Driedorf, den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2019 als gesamtkommunalen Förderschwerpunkt zu stellen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMUKLV erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt. Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.“ | Daf. 7 | Dag. 0 | Enth. 0 | B |

| | Daf. | Dag. | Enth. | |
|--|---------------|------|-------|---|
| Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung: Der Haupt- und Finanzausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung: „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Driedorf, den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2019 als gesamtkommunalen Förderschwerpunkt zu stellen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMKLV erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt. Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.“ | 7 | 0 | 0 | B |
| 4 | Verschiedenes | | | |
| Unter "Verschiedenes" liegt nichts vor. | | | | |

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr durch den Ausschuss-Vorsitzenden geschlossen.
 Der Ausschuss-Vorsitzende dankt allen Beteiligten für die Mitarbeit.

Gert Rode
 Schriftführer

Frank Bildat
 HFA Vorsitzender

Florian Laggner
 BUA Vorsitzender

Teilnehmerliste 19.2.19 HuF/BuU

| Name | Vorname | Ausschluss | bestandst. |
|-------------|-----------|---------------|----------------------|
| Rohr | gert | BuU | Rein |
| Romf | Stefan | | Stef |
| Denius | Willi | BuU | was |
| Hartmann | Wolfgang | BuU | Wolfgang |
| Sonntag | Sebastian | HuF | Sebastian |
| BILDAT | Franz | HuF | Bege |
| Schurz | Torsten | HuF + BuU | Sturm |
| Rompf | Simon | - | Simon |
| gabriel | Peter | HuF | Peter |
| Stahl | Jochen | HFA | Jochen |
| BRAN | CARSTEN | | Carsten |
| TOPITSCH | MARKUS | | Markus |
| Stahl | Helmut | F | Helmut |
| REIF | Christoph | Grem Vorstand | Christoph |
| Gonschawski | Axel | HFA | Axel |
| Enners | Helge | HFA | Helge |
| Laguner | Florian | BuU | Florian |
| Weis | Michael | BuU | Michael |
| Kauer | Manfred | BA | Manfred |
| Müller | WILLI | | Willi |